

Kanutinnen können nicht nur paddeln - sondern auch binden!

Diese Aussage trifft auf jeden Fall auf die unterfränkischen Paddlerinnen und die Gäste aus dem „Nachbarländle“ zu, die sich, wie jedes Jahr, zur obligatorischen „Frauennachlese“ im Clubraum des Bootshauses der TG Würzburg-Heidingsfeld zu einem gemütlichen Jahresausklang einfanden. Angelika Gardemann, Frauenwartin des Bezirkes, begrüßte die Teilnehmerinnen zur Mittagszeit mit einer wunderbar duftenden, selbstgekochten, sehr leckeren Kürbiscremesuppe am stilvollen, herbstlich dekorierten Großraumtisch mit flackerndem Kerzenschein. „Frau“ ließ sich die wärmende Köstlichkeit vorzüglich munden! Nach der Stärkung schritten die Damen zur Tat, griffen zu Bindedraht, Gartenschere und Weidenzweigen, formierten unter „fachfraulicher“ Einweisung das Grundgerüst eines Kranzes und bedienten sich an dem sich hochauftürmenden „Grünzeugtisch“. Für die immergrüne Zweigeauswahl hatten die Naturverbundenen selbst vorgesorgt, wobei JEDE einen Berg aus kleingeschnittenen Fichten-, Tannen-, Zypressen-, Eibenästchen, zünslerfreiem Buchs, Efeu ... und Dolden, Zapfen und Blüten mitgebracht hatte. Schnell war die Bindetechnik automatisiert, Zweige gewunden, gebunden, gesteckt und die Kränze gewickelt. Die flinken Hände arbeiteten zielstrebig und äußerst zügig, da Kaffeeduft und verschiedene Kuchen- und Tortenleckereien bereits lockten. Fast selbstverständlich und nicht sonderlich erwähnenswert ist, dass die Kajakfahrerinnen nicht nur das Flusswasser, - wen wundert das 😊 - sondern Backofen und jetzt auch noch das Adventskranzbinden perfekt beherrschen. Natürlich blieb viel Raum für Plaudereien, Anekdoten und Geschichten aus den Anfangszeiten des Kanusports, in dem es nicht selbstverständlich war, dass Mädels alleine - und noch dazu im Ausland - in Kajaks fahren. Der Kanusport verbindet Generationen und solche Treffen fördern Verständnis und Achtsamkeit. Angelika, hält dieses muntere Trüppchen, das sich über jedes neue Gesicht freut, schon fast 15 Jahre lang zusammen. Ein Grund für den Bayerischen Kanu-Verband sich für dieses ehrenamtliche Engagement mit Urkunde und Verdienstnadel in Bronze zu bedanken. Unterfrankens Referentin Öffentlichkeit Claudia Rohe übernahm die Ehrung und überreichte, im Namen des Bezirksvorstandes, einen ausgewählten A-3-Farbbild-Kanukalender. Bei so viel Geselligkeit und Zusammenhalt spielte das Novembergrau keine Rolle, denn die Bootsfahrerinnen freuten sich schon auf die kommende Saison, in der es Anfang Juli wieder heißt: Angelika ruft zur Frauenfahrt - alle in einem Boot oder auch zwei ... 😊

Text: Claudia Rohe